## !! Schuhwaren!!

? Wo kauft man immer noch zu billigen Preisen ??

Trotz der hohen Schuhpreise

Markgrafenstr. 5 bin ich durch vorteilhaften und frühzeitigen Einkauf in der Lage meine werte Kundschaft jetzt und so lange mein Vorrat reicht zu fast alten Preisen zu bedienen.

Beachten Sie meine Schaufenster und Sie werden dies bestätigt finden.

Otto Zimmermann: Emmendingen, Breisgau. 



Markgrafenstr. 5

### Nachruf.

Am 26. September schwer verwundet in das russische Militar-Lazarett in Kiew eingebracht, fand daselbst am 16. November den Heldentod

#### Martin Schrei, Fabrikaufseher Unteroffizierim Königl. u. Kaiserl. österr. Inf.-Reg. Nr. 47, Marburg.

Der im Kampse für das Vaterland Gebliebene, war 6 Jahre in unserem Betriebe tätig, hat sich stets als fleissiger, gewissenhaster Mitarbeiter erwiesen und bleibt ihm ein dankbares Gedenken gesichert.

EMMENDINGEN, den 21. Dezember 1914.

Die Direktion d. Ersten Deutschen Ramlegesellschaft

### 

Neuheiten in

## Weihnachts- und Neujahrskarten

mit allgemeinem Text und solchen für unsere Soldaten im Feld passend in grösster Auswahl vorhanden.

Stück zu 3, 5, 7, 8 und 10 Pfg.

M. Markus, Postkarten - Centrale Emmendingen.

## 

? Wer liefert? Saushaltungs berbe Sausbacköfen ... Mleildräucher-

Apparate Beigbacköfen .. ubenofen mit Cinrichtung Keffelfeuerungen? Intwort: Die befaunte Olenfabrik Tritschler in Rrogingen.

Prosp. grat. Größt. Lager.

Weihnachts= Abolf Cauter Emmenbingen.

Kleine Feldflaschen us Weissblech m. Versandschachte Preis nur 55 Pfg.

Wilhelm Baer

folange Borrat reicht ju billigften Dof gu verkaufen. Julius Dorle, Biegeleiverwalter

Pferdverkauf!

- Tagespreifen - 5562 Derbotgheim.

gut brauchbar. ift preismert gu verkaufen Daus



Im Kampfe für's Vaterland fiel bei dem österreichischen Heere gegen die Russen unser lieber treubesorgter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

### Martin Schrei

Untereffizier im Königl. und Kalserl. Inf.-Regt. Mr. 47, Marburg im Alter von 31 Jahren im Militär-Lazarett in Kiew.

Emmendingen, 21. Dezember 1914.

Im Namen der trauernden Hinterbilebenen: Stephanie Schrei geb. Baucke.

## Todes- † Anzeige.

Nach Gottes Ratschluss wurde heute vormittag 11 Uhr unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Verwandte

## Susanna Rehm

nach kurzer Krankheit in ein besseres Jenseits ab-

Windenreute, 19. Dezember 1914. Im Namen der trauernden Hinterbilebenen:

Friedr. Rehm. Malermeister. Die Beerdigung findet Montag, den 21. Dezember 1914, nachmittags 4 Uhr statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem herbeu Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Sohn, Bruder und Schwager

## Georg Adler

Unteroffizier d. L. im Inf.-Regt. Nr. 113 sprechen wir allen Beteiligten unseren innigsten 5604

Emmendingen, 21. Dezember 1914.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Adler Wwe, u. Kinder.

ie Reklame ist was der Dampt die stetig treibende Kraf



Dienstag abend 8 Uhr: Turnen ber Bablreiche Beteiligung erwarten Die Turwarte.



willkommene Weihnachtsgabe empfehle

# Geschenk-

in jeder Preislage W.Reichelt

Emmendingen.

Beachten Sie bitte meine] 0002

Schmitz

Emmendingen Kirchplatz.

## **Abrennhoiz**

Schwartenholz npfiehlt jest noch au bisherigen

Simon Beit, Holzhandlung. Emmenbingen, Telef. Nr. 21.



haben bei W. Reichelt Emmendingen.

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Ericeint tagt, mit Ausnahme ber Conn. n. Feiertage.

Bezugspreis: burch bie Post frei ins haus Mt. 2.— bas Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins haus 65 Pfg. ben Monat.

Anzeigenpreis: die einspalt. Rieinzeile ober beren Naum 15 Pfg., bel diterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Ne-Nameteil die Beile 40 Pfg. Bel Platvorschrift 20% Zuschlag. Bellagengeblige das Tausend 6 Mt.

Mr. 300

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Telegramm-Albreffes Dolter, Emmenbingen,

(Ebang: Beata)

Emmendingen, Dienstag, 22. Dezember 1914.

Ettenheim, Balbfird und ant Saiferflubl,

Beilager

Amtliges Berkundigungsblatt bes Amtobesirhs Emmendingen und der

Amtsgerichtsbezirhe Emmendingen und Rengingen.

Fernipr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

49. Inhraand

Attochen-Beilagene
Amtliches Vertündigungsblatt bes Amts.
bezirts Emntendingen (Antsgerichtsbezirte Emmendingen und Kenzingen)
Ratgeber des Landmanns (Afeltig m. Vilbern),
Preisgauer Sonntagsblatt (Bjellig m. Vilbern).

Monnts-Beilage: Der Wein- und Obftbau im babifch. Oberland, besonders für das Marigrafterland u. ben Breisgau.

# den Kriegsschauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

## 585 Franzosen gefangen, zahlreiches Geschülz erobert.

WIB. Großes Hauptquartier, 21. Dez. bourg, L'Alvone und bem Ranal D'Alire Stellungen ber Engländer und Indier an. Die feindlichen Schützengraben wur-Gegeud Sonain=Massiges nordwestlich Cha-lon griffen die Franzosen gestern Amsterdam, 21. Dez. Die "Times" melbet aus Calais: Am pen von Suatin nach Chartum bringen sollte, wurde in der heftig an und drangen ant einer Stelle somben augerichtet. bis in unsere Vorgräben vor. Thre Alugriffe brachen jedoch fämtlich in unserm Fener zusammen. 4 Offiziere und 310 Mann ließen die Franzosen in unsern Sänden. Gine große Der öfterreichischeungarische Tagesbericht. Bahl gefallener Franzosen liegen vor unferen Stellungen.

tige Waldhöhe bei Le-Kour de Paris, eroberten entwideln sich größere Kämpfe. 3 Maschinengewehre, 1 Revolverkanone und unser Angriff aus der Front Krosno-Zatliczyn gemachten 275 Franzosen zu Gefangenen. Die wann überan Raum. 3m Bialla-Xal brangen unsere mit großer Hestigkeit gesührten Angriffe der Truppen bis Tuchow vor. Die Kämpse am unteren Dunas Die Engländer rlicten langsam an der nördlichen Bahnlinie vor. Franzosen nordwestlich Berdun scheiterten je bauern fort. Die Russen sich somit in Galizien Am 5. Dezember fand ein scharfes Gesecht bei Lum flatt, einer Ortgänzlich.

Durch folgenden bei einem gefallenen frat: Fluggebiet ber Latoreza gute Fortschritte. Nordöstlich des Lup- fielen ben Englandern in die Sande. Am 9. Dezember wurde ein zösischen Offizier gefundenen Secresbesehl tower-Passes an der Linie nördlich Krosno-Tuchon und am unenglischer Leutnant schwer berwundet. — An der Osibahn wurde am
teren Dunajecz wird hestig weitergekämpst. Die Lage in Süd26. November eine französische Kundschafterabteilung angegriffen. Des Generals Joffre vom 17. Dezember: polen hat fich nicht geanbert.

"Armeebefehl vom 17. Dezember 1914. Geit brei Donaten find die heftigen und ungegählten Angriffe nicht imftande gemefen, und ju burchbrechen. Heberall haben wir ihnen fiegreich wiberftanden. Der Augenblid ift getommen, um bie Shwache auszunugen, die fie uns bieten, nachdem wir uns perftartt haben an Denichen und Material. Die Stunde bes Angriffs hat geichlagen. Nachdem wir die beutichen Rrafte in Schach gehalten haben, handelt es fich jest barum, fie ju brechen und unfer Land endgültig von ben Ginbringlingen

vollständig unverändert.

In Polen fortschreitende Angriffe gegen 270 Engländer und indier, sowie die Stellungen, in denen der Feind Front lische Dampfer "Tritonia" ist an der Nordfüste von Frank auf eine Mine ge laufen. Man glaubt, daß der Dampfer verstoren ist. Die Mannschaft wurde gerettet

#### Vom westlichen Kriegslchanplak.

2018. Berlin, 21. Dez. Die "Deutsche Tageszeitung" melbet aus Notterdam: Es wird über neue Kämpfe in Nordflan : 17 Französische Alngriffe bei Riemport wurden Die Deutschen die Beschießung von Armentidres mit groauch gestern abgewiesen. Zwischen Riche- fer Seftigleit wieder aufgenommen. Bon Freitag abend 9 Uhr his Samstag 7 Uhr morgens seien mehr als 1000 Granaten in bie Stadt gefallen. Londoner Melbungen befagen, bak bieRämpfe bei La Baffée griffen unsere Truppen die in Nordflandern in den letzten Tagen noch an Seftigkeit zuges

Berlin, 21. Des. Aus Amsterbam wird ber "Boss. 3tg." ge-melbet: Es scheint, als ob die Beschießung ber englisch. ben gestürmt, der Feind and seinen Stels lungen unter schweren Verlusten getworfen. Alle noch nicht den erhossten Einstlig auf die Netruties Masterung in England gehobt hat. Die englische Regierung neinen eigesten Vingen unter schweren Verlusten getworfen. Auch ein riestiges Matat ansertigen und wartet nur die Besehle der türtischen Regierung ab, um gewehre, 2 Minenwerser und nahmen Icherschrift trägt: "Nache sür Searborough." Die Mosen der Mach der Die dischen Stäten auf 671 sest. Die Minenwersen und Indien der Doffiziere, gesangen. Der bei Notre Under dem die Werlusten und Is. Dezember au der Scind verlorene Schützengraben wirden der Scind verlorene Schützengraben mit einem Boote in die Lust gesprengt wurden. Gerüchtweise wersamben die den Winensucken in den Gotten die Kaipste der mit 18. Dezember au winder von dem Schiff "Kardyn" an, die beim Minensucken mit 80 000 Mann einen Angriff auf die Provinz el Kab, die zu verlautet, daß noch zwei andere Schiffe, die auf Winen geraten bei den Tislamineln bei Guatin ausacichisst wurden. Bei die

Deutide Bliener über Calais.

### Nom öllichen Kriensschauplab.

BIB. Wien, 20. Dez. (Nichtamtlich.) Amtlich wird ver-

neuerdings geftellt. In Gubpolen erreichten wir Die ichaft, Die ungefahr 20 Meilen nordlich bon Mujuta liegt. Die

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Soefer, Felbmaricall-Leutnant.

### Von den Kämpfen zur See.

Pser, in Lothringen und in den Bogesen. Ihr werdet zu siegen in die Luft geflogen, wobei nur ein Mann gerettet wurde. umgewandelt. Beide gehörten ursprünglich der südafrikanischen Bwei andere Boote sollen untergegangen sein.

M Osten die Lage unverändert. Berlin, 21. Dez. Der gesamte, durch die Beschiefung von haterials ichaben wird von ber "Sunderland Boft", foweit er Gebaube In Dit- und Westpreusen ist die Lage und Einrichtungsgegenstände betrifft, auf über 20 Millionen

Wieber ein englischer Dampfer verloren. 2BIB. London, 21. Dez. Die Admiralität teilt mit: Der engforen ift. Die Mannichaft wurde gerettet.

Berlin, 21. Dez. Dem "Berl. Tagbl." wird aus Turin be-richtet: Die beiden Passaglerdampser "Peral" und "Domingo" sind in der Nacht auf den Sonntag am Kap Silleiro bei Finistere ufammengeftogen und untergegangen. Sierbei ertranten 19 Ma-

### Die Cürkei gegen den Dreiverband.

MIB. Konstantinopel, 21. Dez. Wie bas Blatt "Turan" erfährt, hat ber afiatifche Säuptling Iben Soub eine Streitmacht von etwa 6000 Reitern, barunter 3000 Das hariften, ausgerüftet und fie in ber Richtung von Baffora ausgesandt, Damit fic jum türtifden Beere ftogen. Er felbit fon mit ber Sauptmacht feiner Stämme bemnächft nach bem Bemen bent gestiernt, ber Feind aus seinen Stel- Ruste noch nicht ben erhofften Ginfluß auf bie Retrutie- abgehen. — Ein anderer mächtigergäuptling, Rebind Iben

wurde wicher zurückerobert. Gu ber verlautet, daß noch zwei andere Schiffe, die auf Minen geraten bei den Tiflachinseln bei Suatin ausgeschifft wurden. Bei biefer Gelegenheit follen die Inder gemeutert haben, worauf englifche Rreuger ben Tiflach-Begirt beichoffen. Gin Bug, ber Trup-

#### Ans den Kolonien.

Ein flegreiches Gefecht bei Luderinbucht.

MIB. Rapftabt, 20. Dez. (Melbung bes Reuter'ichen lautbart: 20. Dezember, mittags: In den Rarpathen wurs am 16. Dezember ein Gefecht zwischen vordringenden engs In den Argonnen unter bir eine wich tal zurückgeworfen. Nordwestlich bes Luptowerpasses Truppen stattgefunden. Der Rampf, der über zwei Stunden bauerte, enbete mit bem Ridguge ber Englänber.

Die Rambfe in Ramerun

BIB. London, 21. Des. Das Preffebureau veröffentlicht einen Englander verloren an Toten einen Leutnant und brei Gingeborene. Die große Regiamfeit der Franzosen. Wien, 21. Dez. Amtlich wird verlautbart vom 21. Dez., Am 10. Dezember war die ganze Bahnlinie in den Handen der vor unserer ganzen Front ist erklärlich mittags: In den Karpathe unser Angteunser Angeiss im obern liven, eine große Anzahl von Eisenbahnwagen und zwei Flugzeuge Sie verlor 2 Offiziere und 29 Gingeborene an Toten, ein Unteroffizier erlag feinen Wunden, 15 Gingeborene wurden bermundet. In ber nigerischen Grenge fanben nur fleinere Scharmugel fatt, in benen ein englischer Offizier ichwer bermundet wurde. Es gelang ben Deutschen nicht, iber bie Grenze borgubringen. In Morbtamerun fließ eine englische Truppe auf eine beutsche Streifabteilung bei Beia, nordlich bon Marua. Auf englischer Seite wurde ein Leutnant und ein europäischer Freiwilliger getotet.

WIB. Pretoria, 20. Dez. (Reuter.) Der Burenführen Sauptmann Fourte ist vorgestern vom Kriegsgericht zum zu befreien. Soldaten! Mehr als jemals rechnet Frankreich WTB. London, 21. Dez. "Lloyde" meldet: Berschiedene Tod verurteilt und gestern früh erschossen Gein Bruken. Boote waren fünf Meisen von Scarborough mit dem der, Leutnant Fourie, wurde ebenfalls zum Tode verurteilt. Preis zu siegen. Ihr habt schon gesiegt an der Marne, an der Aufsischen von Minen beschäftigt. Eines von diesen Booten ist Das Urteil wurde aber in eine Gefängnisstrase von 5 Jahren

#### Aus dem Ausland.

ferungen ber Wehrpflichtigen bes Jahrgangs 1916 fangen am Joffre. L Januar an. Kriegsminifter Millerand fei von seinem Be- WIB. Berlin, 21. Dez. Finangminifter Ribot außerte Bermutung icheint badurch mahricheinlicher zu fein, weil fich über ber Stadt bin und ber fliegen.

Abfturg eines frangofifden Alieners.

fanfer bon Baugirard (an ber fabliden Peripherie von Paris). Bahrend bes Sturges platte ber Benginbehalter und ber Apparat mals von finangiellen Rudfichien abhangig fein. geriet in Brand. Die Infaffen, zwei Offiziere, find verbrannt.

Die Garung in Indien. lifche Berricaft richtet, macht weitere Forticitite. Gie Deutet. außert fich burch fortgefette Anichlage auf englische Offigiere. Rachbem erft vor wenigen Tagen ber Boligei-

Die Musfuhr von Arieesmaterial in Amerita. Rem Dort, 19. Dez. Staatefetretar Broan ertlarte, Prafibent Wilson beffehe nicht auf ber Befegesvorlage betr. bas Berbot ber Musfuhr bon Rriegsmaterial. Die Zeitungen greifen Die Borlage an, die zweifellos fant.

#### Sonftige Meldungen.

WTB. Grokes Sauptonartier, 20. Des. (Umilia) ift, aufs neue zur Front begeben.

Belgifcher Sah gegen Die Englander. Berlin, 21. Dez. Der "Lotalanzeiger" hört aus Rofenbaal: Armee verbreitet. Butund Entrüftung über bie Engländer fprechen hatten, ein Bombarbement ber Rufte murbe nicht mehr vorge- au beuten mare. Borgehen ber Deutsche und gesteht zu, daß sich bie Land- tanbigt worden ift. Das beträchtliche Privatvermogen bes Rhebiven wehrleute bescheiben und einsach benehmen. Sie begnügen sich verbleibt sein Ciaentum. mit bem, was wir aufbringen tonnen, und machen uns bie bofen Tage feinblicher Berrichaft fo erträglich, wie es ben Umftanben entspricht. - Die Berlufte ber Frangofen und Belaier bei ben Sturmattaden auf einige öftlich Nieuport auf 9-10 000 beziffert.

Gin neues italienifches Freiwilligentorps für Frantreich? Berlin, 21. Dez. Mus Turin wird bem "Berliner Tageblatt" Bataillon befanden fic auch Cpanier, Mexitaner und Argentinier. aufgeftellt. Beppino Baribalbis Rorps, bas bereits in Frantreich fleht, fei inwifden auf 20000 Mann angewachfen.

Franfreid will Tunis annellieren.

einalichen Abgeordneten erfüllt au baben.

"Betit Journal", daß die frangofischen leitenden Kreise einer Die Magregeln, die dort getroffen werden, dirett nach der Be-Baris fürchtet nächtliche Zeppelin-Angriffe. "Betit Journal", daß bie frangofischen leitenden Kreise einer die Magregeln, die dort getroffen werden, direkt nach der BeRoln, 21. Dez. Die "Rolnische Zeitung" melbet aus Ropen- Militartonvention mit Japan hindernisse bereiten würden. schiegung von Seebrugge begannen, so liegt die Bermutung "Berlinste Tibende" erfahrt aus Baris: Die Mu- Bicons Rlage richtet fich besonders gegen ben Generaliffimus nabe, daß bort Unterfre boote liegen, und daß bort mahr-

uche von ber Front gurudgetehrt. Man befürchtet in Paris fich laut "Berliner Lotalanzeiger" einem Mitarbeiter ber Zei- bort zwei Baffins befinden, wovon bas tleinere nur als Merft nächtliche Beppelin-Angriffe, weshalb in ben legten tung "Bolititen" gegenüber über bie Finanzlage Frankreichs zu gebrauchen ift. Tagen in bedeutender Starte frangofifche Flieger fortwährend und meinte: Der Krieg habe bie Staatseinnahmen in fühlbarer Beife beeinträchtigt. Frantreich fuche feine Guthaben in an- in diefer Gegend eine Landung bes englischen Seeberen Landern einzugiehen. Sierbei hatten fich, besonders in res für möglich halte, und baf bementsprechend auch bie no-Baris, 19. Des. Gin frangofficer Doppelbeder, ber aus ber Rubland, Schwierigkeiten gezeigt, die aber hoffentlich zu einem tigen Borfichismafregeln getroffen feien. Sierdurch erflart fic Gegend Iffp-les-Moullineaux tam, ffirgte heute auf die Schlacht. gunftigen Ergebnis führen wurden. Die Regierung fei fest ent- auch die fiarte Befegung ber Ruftenplate. Der Korresvondent ichloffen, ben Rrieg fortauführen. Sein Ausgang murbe nie- ichant bie Angahl ber jest an ber Rufte von Oftenbe bis aut

Das "Giornale b'Italia" fellt feft, daß Italien burd ben Ausfall Etranblinie laufen, angelegt worben, und ein Rilometer ba-Bertin, 21. Des. Die "Boft" erfahrt aus Raltutta: Die ber biesiahrigen Reifesaison 500 Millionen Lire einbufe, was eine hinter steden wieder verschiedene Batterien. Man halt einen Bewegung unter ben indiffen Truppen, die fich gegen die en g. empfindliche Schadigung des italienischen Rationalwohlflandes be- Landungswersuch der Englander, der zu gleicher Beit mit einer

Englifde Frembeiten gegen Italien:

meifter von Kaltutta erichoffen worden ift, hat jest einen Gin. Bollezeitung" melbet: Aus genuefifden Rreifen mehrlen fich die Gin. Folgen einer folden Land für Solland abzuwenden. geborenen-Offigier, ber bei ben Mohammebanern bereits felt fpriiche gegen bas Fefihalten bon 21 italienifden Frechtichiffen. langerer Zeit als abtrunnig galt, bas gleiche Schidfal ereilt. Augenblidich werben fleben Betreibeschiffe in frangofifchen und ena-Der Major wurde von einem feiner Langenreiter vor ber Front lifden Bafen gurudgehalten. Berfdiebene Schiffe werden gezwungen, Die Grichopfung der ruffischem Streitkraft. ibre Labung in England ju tofden. Der "Corriere bella Cera" forbert nachbrildlicht ein energisches Borgeben bes Ministers bes militarifchen Rreifen an die große Schlacht in Bolen. Meufern.

Saifforna eines englifden Trubbentransportbampfers. Berlin, 21. Des. Das B. T. melbet aus Rom: Die bei Livorno an ben Strand gefdwemmten englifden Belme werden immer wie es feinem westlichen Berbunbeten versprochen hatte. Alben jablreicher. Es find fon mehr als 40. Außerdem faben Fifcher feine Rerntruppen find fon non hindenburg an ben Maauf bem Meere hunderte und aberhunderte englische Goldatenhelme furischen Seen und in der Schlacht bei Tannenberg vernich. treiben. Chenfo wurden Reitungsgilriel angespult. Es handelt fich tet worden. Man hat die Berichlechterung ber Qualität ber alfo offenbar um Ediffbrud eines englifden Transportbambfers.

Der Raifer hat fich, nachdem er vollftandig wiederhergestellt tersburg 38 Cozialiftenführer verhaftet. Die Gahrung im weber ruffifch, noch polnifch, noch fouft eine flawische ober eine Reid greift immer weiter um fich. Gin revolutionares Romitec europaifche Sprache verfteben und mit benen fich niemand verhat Millionen aufrührerischer Maniseste im Botte und in der ständigen tonnte. Gewiß, dieses Rukland verfügt noch über

aus ben erregtenSchilberungen ber hier eintreffenben gl'ucht. Lotalangeiger" aus Genf verhielt fich bie einheimische Bevol. ftens bewaffnete Sorben, und mit benen gewinnt man linge aus belgifden Ruftenorten. Weftenbe hat terung von Rairo bei ber Brollamation bes Gultans teil. feine Schlachten mehr. unter ber Beichiefung am ftartften gelitten. Angesehene Gin. nahmslos. Das italienische Ronfulat unterließ alles, mas auch wohner ergablen, bag fie aus Le Savre bie Buficherung erhalten nur entfernt als eine Anerkennung bes englifchen Protettorats in in ber ruffifden Armee gedient haben und ben japanifchen

nommen. Trog ihres Berfprechens hatten die Englanber ihren DEB. Baris, 19. Det. "Temps" melbet aus Rairo Angriff wiederholt. Der Sag gegen bie rudfichtslofen Mord. Duffein Bafda wird am 19. Dezember ben Thron bon Negypien brenner entlabt fich in fraftigen Befdimpfungen. Man lobt bas befleigen, nachdem ble Absehung bes Rhediven Abbas Silmi ber-

You Kriegoldianplat in Flandern.

gelegene Sohenpuntte werden von glaubwürdigen Berfonen melbet, finden taglich große Truppen bewegungen in Großherzogs und wurde Ende 1909 Rammerherr beim Gr. Ober-Flanbern ftatt. Bahlreiche Ravallerie ist am Dienstaa in hofmaricallamt. Damme (bei Brugge) angetommen. In Doftterte tamen etwa 300 Sufaren an. Die Garnison von Anode wurde eben-

WIB. Paris, 20. Dez. Der Reichstagsabgeordnete für wohner, die sich bort besinden, dürsen sich nicht mit den Ein- gung von Messinglachen, namentlich Präzisionsarbeit filr das Heer, Met, Dr. Weil, ist am 5. August als Freiwilliger in die wohnern von Brügge in Gespräche einlassen. Seit der Beschie- eben sind einige Unternehmungen mit der herstellung von Strope frangofische Armee eingetreten. Er erflarte, er fei überzeugt, fung durfen allein um eine bestimmte Stunde die Raufleute an arbeiten filr die Truppen und Pferde bauernd beschäftigt.

Beoliachstungen aus einem Gefangenlager teilt Prosesson Subert Grimme in der Zeitschrift "Deutsch- land" mit. Der Gelehrte, der als Dolmetscher in dem großen Gesangenenlager zu Münster in Westfalen wirkt, hebt hers vor, wie sehr das Wetter die Stimmung in dieser rasch aus dem vor, wie sehr ausschen aussichellenen der der die Starktromseitung kannt dem Starkschaft generatung in des er gelden der der den Behandelten spricht sich der Ecklacht bei Becelüre der aus die unsrigen, denn sie arbeiten auch mit dem Herzen.

Ausprache eines Feldpurdigers vor der Stathprache eines Feldpurcher eines Feldpurcher e

Die graue Sorge, als wurde die murberische Freude alle du den schonen Sachen in ber Bertaufstantine, eine Wolljade ober Grunde richten, die bas Geschid hierher verschlagen. Wie ans Schreibmaterial ober frangofische Bucher, taufen zu tonnen. Der wollen es mutig, mit gutem Bewissen, in Gebanten an unsere bers bei hellem Sonnenschein! Dann flutet ber bunte Menschen eine ist als Barbier tätig, Geschäftsuntoften hat er nicht; er heimat tun. Wir tonnen es mit Gott im herzen. Er verbindet strom auf und ab durch die Lagerstragen; die start leuchtenben ladet seine Besucher ein, auf einer Rolle Stachelbraht, über die uns untereinander, er verbindet heimat mit Schlachtfeld, er ver Rarben der Uniformen gluben auf und es ist wie auf dem ein Tournister gelegt ist, Plat ju nehmen, und streicht für das bindet ju ewigem Zusammensein. Boulevard einer voltreichen französischen Stadt. Scherzworte Rafteren zwei Sous, für bas haarschneiben gar vier Sous ein. fliegen hin und her und mit lebhaftem Gebärdenspiel wird ir- Ein anderer hat aus Bretichen und Stödchen ein sehr genaues gend eine Neuigleit besprochen. Neuherlich verrät nichts, daß Modell eines Flugapparates angesertigt und veranstaltet jest diese Manner Besiegte sind und daß in der Ferne vielleicht die eine Lotterie mit 150 Losen au 5 Sous und einem einzigen Genächsten Angehörigen in Rot und Elend nach bem Ernahrer winn: bem Flugapparat. Gelingt ihm die Unternehmung, bann jammern. Es find zumeift Landwehr. und Landfturmleute, die ift er ein fleiner Rrofus. Undere wieder gebrauchen mit un-Und wer ihnen darauf antwortet, darüber könnten noch lange wenn aus diesen Briefen ein Schluß erlaubt ist, so hat der Monate vergehen, der würde tiese Enttäuschung auf ihren Ges Duchschntt der Franzosen den Sinn für den Segen des Familiens fichtern lefen. Rachdem das Trompetensignal um 6 Uhr mor- lebens noch nicht verloren, sowie er auch dem Glauben an die gens zum Frühkaffee gerufen, werden einzelne Gefangenen- Führung Gottes einen Plat im Berzenstämmerlein aufspart. trupps zu Arbeiten außerhalb bes Lagers fortgeführt. Die heiteren Scherz sucht man in den Schreiben vergebens. Dafür Gefangenen brängen sich dazu, denn sie haben größere Bewes tommt der Humor in so mancher Ausschrift über dem Eingang gungsfreiheit und dürsen auch rauchen. Die Jurudbleibenden der Holzbaraden und Erdhütten zum Ausdruck. In zierliche schnörkel eingefaßt liest man da Namen wie "Hotel zum leeren Große Bewegung und eifrige Tätigkeit herrscht stets vor dem Ranzen", "Billa zum hohlen Bäuchlein", "Zu den unbeschäftig-Arztrevier, in dem drei Jünger des Aeskulaps des schweren ten Kinnbaden", "Zum aufsässigen Bandwurm" usw. — alles Amstes walten, die Gesundheit von 17 000 Menschen zu behüten. Anspielungen auf das Fehlen des behaglichen Wohllebens, das Sehr viele der Franzosen werden gegen die Poden geimpst. Che sich ver kleine französische Rentner als sein Ideal erträumt.

Sadurch bas Mandat eines fogialbemofratifchen elfaf. loth- | bie Brude tommen, wo dann auch die Bewohner von Fort Lag pin fich hinbegeben tonnen, um ihre Waren einzulaufen; aber BIB. Berlin, 21. Dez. Einer Melbung bes "Berl. Lotals auch bas geschieht nur unter Aufficht non Golbaten. Es ift beangeiger" aus Genf zufolge betlagt fich Minifter Bicon im tannt, bag fich in diefer Gegend irgend etwas abspiclt, und ba icheinlich auch Unterfeeboote gufammengesett werden. Diefe

Der Korrespondent ber .. Ind" will erfahren haben, bag man Grenze liegenden Solbaten auf 20 000. Auf ber gangen Dünen-Berlin, 21. Des. Das "Berl. Tagbl." melbet aus Rom: ftrede und bahinter find lange Laufgraben, bie parallel mit ber traftigen Offenfive ber Berbundeten an ber Der erfolgen burfte, für moalich, und ber Rorrespondent will miffen, baf fo-Rolln, 20. Dez. Ein ibmifdes Telegramm ber "Rolnifden gar in Solland Magregeln ergriffen worben feien, um etwaige

Sehr große Erwartungen Inupft man in unterrichteten

wie die folgenden Musführungen bes Berliner Nefforrenfponbenten ber "Frantf. 3ig." zeigen:

"Gewiß, Rufland hat Millionen von Solbaten aufgebracht. ruffifden Armee nach glaubwürdigen Berichten in ben letten 2018. Berlin, 21. Dez. Das "Berliner Tagblatt" melbet Wochen icon bemerft. Die Ruffen haben ichon in Mengen Trupaus Rom: Wie aus Butarelt berichtet wird, murden in Be- Iven aus bem Innern Aliens ins Treffen geführt, Menichen, Die viele Millionen, aber nicht mehr über ausgebilbete Golbaten. MIB. Berlin, 21. Dez. Rach einer Melbung bes "Berliner Mas es in absehbarer Zeit jest noch bringen konnte, find hoch-

> Das ift bas Uricil von Männern, die Rufland fennen, die Feldzug mitgemacht haben.

#### Aus Baden.

Rarisruhe, 21. Dez. Dier farb geftern ploklich an einem Bergidlage ber bienfituende Rammerberr beim Grofbergogliden Oberbofmaridallamt. Ronffantin Graf bon hennin, im 39. Lebensjahre. Graf bon Bennin flammte aus Dlannbeim und fland fruber im Amfterdam, 20. Des. Wie bas "Sandelsblad" ams Gluis Leibgrenad. Regt. Rr. 109; er war fpater Ordonnaugoffigier bes

Die Andaffung ber Induffrie an ben Rriegsbebarf. oc. Bom Edwarzwalb, 20. Dez. Bur Belebung ber Edwarzfalls biefer Tage um 700 Mann verftärft, und fo geschaft es mit walber Exportindustrie bat fich b'e Schwarzwalder hanbelstammer berichtet: Der Mattino melbet aus London, daß demnachft ein allen langs ber Rufte gelegenen Dorfern. Die Verftartung ber mit ben juffandigen Militarbehorden ins Ginbernehmen gefest, was tausend Mann flartes italienisches Freiwilligenbataillon aus London Rufte wird noch immer fortgesett. Schwere Geschütze werden in den erfreulichen Erfolg hatte, daß leiflungsfähige Beldalte jur gunach bem Rriegsschauplat in Frankreich abgeben werbe. In bem ben Dlinen zwischen Duinbergen und Benft (bei Seebrilgge) nachft probeweisen Unfertigung von Deeresausrifflungsartifeln jugelaffen werben. Für fpater bofft man auf Erlangung militarifder Wenn man von Sluis nach Brügge geht und bann Auftrage felbft. Es handelt fich hierbei um Infanteriespaten mit rechts abweicht, um dem Kanal nach Oftende zu folgen, tommt Futteral, Beilpiden. Hufeifen fitr leichte und sowere Pferde, Trantman an einen Punkt, wo diefer Ranal ben Ranal von Gee- eimer für mehrere Pferbe, große Fulterfade, Krankenbahren für ben Berlin, 21. Dez. Das B. T. melbet aus Rom: Die Corre- brugge aufnimmt. Sier liegt bas Dorf Fort Lapin und es Felbgebrauch u. a. m. Weiter tommen großere heeresausrufflungspondenga erfabrt bon gut unterrichteter Seite, daß Die Annerion befinden fich bort zwei Baffins. Rach ber Befchiegung von See- artitel, namentlich Gegenflande ber Dolgbearbeitung in Betracht. brugge ift diefe Wegend ftreng abgeichloffen worden, und bie Be- Berfdiedene Uhrenfabriten fanden lobnenden Erwerb in der Anfertis

Boben geschoffenen, breisach mitStachelbraht, Startstromseitung Unsere Merzte wiffen genug, aber tun eben nur, was sie muffen eine Ansprace an feinen Bug, die ein ergreifendes Zeugnis für und Drahtgeslechten umzäunten Stadt beeinflust. Bei trübem — nichts mehr."
Wetter, bei Regen und Schnee starrt dann aus tausend Augen Wiele suchen Rebenverdienst, um sich etwas von mit folgendem siegestropigen Bekenntnis: ben tolesmutigen Beift unferer Truppen ift. Seine Rebe folof

"Rameraben, es gilt, bem Tob ins Auge au icauen! Wir

Run fomm, bu Genfenmann, Und faß uns lübnlich an! Wir gittern nicht. Wir wanten nicht, Wir tun nur unfre Bflicht. Du fdredft uns nicht mit Blut, Mit grimmiger Feinde But, Wir fennen bich und unfere Rot

Und einen treuen ewigen Boit. Es lebe bie Deimat, es lebe ber Raifer, es lebe auf ju belled Jammen Gottes Beift in Reit und Emigteit!

3m Jelbe Frankreichs auf einsamer Wacht Ein Infanterift fteht in fternklarer Racht, Die Schlacht ift geichlagen und unfer ber Sieg, Deif mar ber Tag und blutig ber Rrieg. Rings ruben bie tapferen Rrieger nun aus, Rur er macht allein und benkt an gu Saus. Da gittert ein Cuftden um Wang ibm und Bart, Ans dem Breisgan und Umgebung.

Radbrud unferer Original-Aerrespondenzen ift nur mit ausbrücklicher Quellenangabe - Breieg. In br." geffattet.

Emmendingen. 22. Dez. Unter ben in Frantreich gefangen Emmendingen, 22. Dez. Unter den in Frankreich gesangen int der normen Reigen Rumweisen sparesten paresten bis 20. Januar 25—40 Mark, 25 Läuser, wovon 17 zu 10—20 Mark, und 400 Reisen Christian Schillinger in der Reusen brounstroke bier. Der iunge Mann arheitete nor dem Krieg lehrerinnen am Haushaltungs Lehrerinnensen in Karls. Der Berkehr war ziemlich lebhaft, die Preise gedrückt. bronnftrofic hier. Der junge Dann arbeitete por bem Rrieg !; in Baris und murbe burch eine Abmefenheit von bort von ben Ereigniffen überrafcht, fo bag er nicht rechtzeitig genug nach Deutschland reifen tonnte. Giner Mitteilung an feinen Bater Deutschland reisen konnte. Einer Mitteilung an seinen Bater in Baden etwas zu tühl, dabet ist er trüb und fast überall etz grandle gebe bem jungen Mann, der in einer Festung (3se was zu reich an Niederschlägen gewesen. Die Bewölfung ist in Ochsenseise bampf ichieben (b. h. Sunger leiben). In Paris fei es bei Ausbruch des Krieges schauberhaft hergegangen. Wenn die Fran- scheindauer zu kleine Werte, in Karlsruhe nur 7 Stunden, er- Schweinesteilch " goschlagen worden. Er selbst habe Glüd gehabt, indem er non Gonnenschen gehabt. Die Böhen haben dagegen ganz wejenzung megringen Gehnels "

Schweineschmals "

Biltualien: seigliagen worden. Er jeroft gare Grau gegabt, the Wir wün- während bes Berichtsmonats im allgemeinen um ein geringes ichen dem jungen Mann, deffen Gefangenschaft erft mit bem Diaf weiter gurudgegangen. Rriege enden wird, bereinft gludlide Seimfehr.

vielsach noch unbekannt zu fein icheinen, sei ausmerliant gemacht: ter Rritit, die an der Beforderung der Goldatenpakete da und Nach der Schweiz werden Feldpostarien und Feldposibriese bis zum dort geübt worden ist, diene die Mitteilung, daß am 14. Des mehr? Bis wann ist wieder auf solches zu rechnen. — Antworts Gewicht bon 50 Gr. einschließlich, die von Angehörigen des heeres zember zwei Paket-Sonderzüge für die badischen Korps abges Lesen Sie benn nicht regelmäßig die Zeitung? Sie müßten an ihre in der Schweiz wohnenden Familienmitglieder und zwar gangen sind. Es handelt sich um nicht weniger als 28 Wagen boch sonst - wenn Sie es nicht schon von der Schule her wühlten, sind, portostri besordert. Ebenso werden gleichartige Sendungen six das 14. Armeetorps und 23 Wagen sür das 14. Armeetorps und 23 Wagen sür das 14. Armeetorps. Diese 51 Wagen sind schon am 18. Dezember an America bezogen wird. Die Zusuhr wird aber besonntlich von ber jum schweizerischen Heeresdienst einbernfenen Militärpersonen an ihren Bestimmungsstationen eingetroffen. Die Angehörigen den Engländern gehindert. Ihre zweite Frage können Sie ihre Familienangehörigen in Deutschland (Berwant tichastsgrade wie unserer Krieger haben baher die freudige Gewißheit, daß Weihoben) behandelt. Die hiernach portofreien Sendungen nach der nachten im Felde nicht ohne die Gaben der Heimat geseiert Schweiz follen ben Romen des Absenders und in ber Regel ben werden wird, Abbrud eines militärifden Stempels (Golbatenbrief-Stempel ufm.) tragen. Bei Fefopofifarten wird foweizerischerseits auf einen ber- ausgezeichneten Max Ropfmann von hier wurden mit bieartigen Clempelabbrud verzichtet. Die portofreien Felbpoftsendungen fem Chrenzeichen zwei weitere Krieger von hier bedacht. Es aus der Schweiz sollen entsprechend gekennzeichnet sein. Die seit sind dies der Sanitätsgefreite Jatob Rern, ein Sohn von Ausbruch des Rrieges bestehende Borichrift, daß nach der Schweis Strafenwart a. D. Jatob Rern, und Ludwig Schumacher, nur offene Brieffendungen angenommen werden, gilt auch für Feld- Sohn bes Postboten Friedrich Schumacher von hier. Den tap-

\* Emmendingen, 22. Dez. Der unter ber Anfculbigung eines

\* Städtifder Seeftimmartt. Die Ginwohnericaft fei barauf ausmerkam gemacht, daß heute nachmittag von 3 Uhr ab noche auch an. mals ein Geefisch martt ftattfindet und mare große Radifrage wünschenswert, um zu veranlassen, daß diese gerade in Weber seine hiefige Stelle, um als hilfstehrer nach Iflein (Amt

geschrieben: Infolge des Aufrufs in den verschiedenen Zeitungen fceiben. Auf feinem ferneren Lebenswege wlinschen wir ihm Glud haben nun gewiß alle vernünftig bentenden Menschen auf ben und rufen ihm ein bergliches "Lebewohl" nach. Genuf bes Mildbrots verzichtet. Leiber gibt es aber immer noch gedanken- und rudsichtslose Leute, die ihre Pflicht gegen Alfred Hoche, bessen cinziger Sohn am 5. November als bie Allgemeinheit verfaumen. Warum wird nun den Badern Rriegsfreiwilliger in Nordfrankreich fiel, hat zur Erinnerung man bamtt warten, bis ber Borrat anWeigenmehl aufgebraucht ist? Für franke und magenschwache Leute könnten immer noch ihrer Militärzeit im Freiburger Infanterie-Regiment. an nachweisbar Kranke abgegeben werden. Wenn man bedenkt, meindehaus eine Wandbilder-Ausstellung eröffnet, die von ken, daß nur solche Lieferungen bezahlt werden können, die burch welchen Entbehrungen unfere Tapferen im Felde unterworfen Jedermann gegen ein fleines Entgeld für das Rote Kreuz be- unfere Bestellscheine belegt sind.

burfen. Es tommen hierbei Gewinne von Mt. 60 000, 30 000, fohlen werden. 20 000, 10 000, jufammen Mt. 200 000 jur Ausspielung und find diese 3 Mart-Lose als Weihnachtsgeschent sehr geeignet. Die gangenen Samstag auf Sonntag kamen in hiesigen Arbeiters daß im Jahre 1915 an folgenden Tagen dahler

Landwirticaftstammer weift barauf bin, baß laut Bunbesraisbeichluß vom 24. Dezember ab ber Sod,fipreis für hafer eine Erhöhung um hardt hielt gestern abend im tathol. Arbeiterverein einen

Die Freiburger Sandelstammer macht gewerbliche Unternehmungen, bie eine Ausfuhr nach beutschfreundlichen ober am Rriege nicht beteiligten Landern unterhalten, barauf aufmertfam, bag alle Sendungen - auch folde, die teine verbotenen Ausfuhrgüter enthalten — von jest an bis auf weiteres ber Boll- beam. Guterftelle mit einer vom Berfenber unterzeichneten Ausfuhrerklärung in boppelter Fertigung vorzuführen find. Die Ertlarung muß die Heberfchrift "Ausfuhrertlarung" tragen. Sie beginnt mit ber Anmelbung: "Der Unterzeichnete melbet bie nachstehend verzeichneten Waren dur Ausfuhr an". Sie enthält weiter ben Namen des Bersenders unt Empfängers, die Jahl und Art der Pakete, die Menge und Gattung der Waren — diese sind nach ihrer handelsüblichen oder sonst sprachgebräuchlichen Benennung in gemeinverständs den Heimen Angehörigen fröhlich beglückt wieder licher Meise zu herrichten Benennung in gemeinverständs licher Beife ju bezeichnen - fowie Wert u. Bestimmungsland. Um Schluß ift gu verfichern, bag bas ober bie Patetftude außer ben üblichen Geschäftspapieren feinerlei schriftliche Mittei= Mittwoch, 23. Dezember, nachmittags 5 Uhr: Rinbervorstellung : schonen lungen enthalten. - Bei Beforberung von Boft pateten tonnen bie bisher übliden ftatiftifchen Ausfuhricheine (grune Bollinhaltserklärungen) weiter verwendet werden, boch muffen bie jur Berfendung gelangenden Waren fo genau bezeichnet werben, bag beurteilt werden tann, ob fie unter ein Ausfuhr- Freitag, 25. Dezember, abends 6 Uhr: Tannhaufer und ber verbot fallen ober nicht, und es muffen bie Scheine außerdem bie Ertlarung enthalten, bag ben Berfanbftuden außer Gemaftspapieren feinerlei andere Mitteilungen beigepaat find.

oc. Lehrerinnenpriliungen. Rach amtlider Befannimachung! ndet Mitte Februar 1915 bie erfte und zweite Brufung ber Sandarbeitslehrerinnen ftatt. Anmelbungen hiergu find mit ben ubliden Rachweisen spätestens bis 20. Januar waren jum Bertaufe ausgestellt: 14 Schweine, wovon 12 gu fällt diesmal aus.

oc. Der verfloffene Monat November war nach ben Reitstellungen der Zentralstelle für Meteorologie und Sydrographie Balbweißbrot in Baden etwas zu fühl babet ift ar trub um fold überen? tieferen Lagen zu groß gewesen, weshalb entweder gar feine Rindfleifch

- Emmendingen, 21. Dez. Auf folgende Bestimmungen, die beste Entwaffnung mannigsacher voreiliger ober ungerechtfertig-

A Rimburg, 22. Dez. Aufer bem mit bem Gifernen Rreug feren Rriegern unfere beften Bunfche.

# Altdorf, 21. Dez. Rachdem in lehter Beit hiefige Gi Sittlichleils bergebens berhaftete Maurermeifler Josef Defchger hier wohner Schweinefleifch ju 75 Pfg. pro Pfund aushauen ließen, haben fich bie Degger am Plage enticoloffen, ben Preis bes Schweinefleifches auf 65 Pfg. herabzusegen. Poffentlich halt biefer Abschlag

der Jetzeit wichtige Einrichtung nicht aus Mangel an Intersuffedeln. Un seine Stelle tritt Frausein Anna Ba h e r, esse ber Bevölkerung eingeht, sondern im Gegenteil noch Untersehrerin in Rippenheim. Beinahe 11/2 Jahre wirkte Herr - Est Schwarzbrot! Mit der Bitte um Aufnahme wird uns Schule. Ungern fieht man Diefen herrn aus unferer Gemeinde Weber als fleißiger und anfierft gewiffenhafter Lehrer an ber biefigen

> an diefen an der Universität Freiburg eine größere Stiftung errichtet jur Unterftützung von Stubenten bei ber Ableiftung

find, wird sicher jeder gesunde Mensch dem Baterlande gerne sucht werden darf. Die Ausstellung will uns den Fortschritt dar-- Unterflügt unfere Flieger. In Anbetracht bes patriotischen wurde. Inhaltlich sind ausgestellt Bilder aus Saus und Heis Zwedes hat das Großt. Ministerium die Genehmigung erteilt, baß mat, Baterland und Geschichte, dem Krieg, sowie aus der Sei= bie Lofe der bom Beutschen Luftfahrerverband für unsere Flieger ligen Schrift nach Merten von Steinhausen, v. Uhde, Sans peranstaltenben Lotterie, beren hauptziehung Diefen Monat am Thoma, Schmund ufw. Der Besuch ber Ausstellung war icon 28.—30. Dezember flattfindet, auch in Baden verlauft werden gestern ein frequenter u. tann berfelbe auch Auswärtigen emp-

und find Lose burch diese ober burch beren Bertaufsstellen Auch früher schon sollen folde Rleidungsstude, welche jum markte abgehalten werden: Erhöhung bes höchstreifes für hafer. Die Preisnotierung ber verschwunden sein. Gerichtliche Anzeige ist erstattet. Erodnen auf ben Gangen für turge Beit aufgehängt murben,

6 Rollnau, 21. Deg. Berr Landtagsabgeordneter Rein = Bortrag über Kriegsverforgung für Bermundete u. Angehörige gefallener Krieger.

B. Gutach (Elgtat), 22. Deg. Mm bergangenen Sonntag abend fand in ber Gillermann'ichen Rinberfdule Die Weihnachtsbeicherung an die bas Jahr hindurch unter Leitung einer Rinderlebrerin bie Schule besuchenben fleinen, noch nicht foulpflichtigen Rindern - elwa 65 an ber Bahl - unter Unwesenheit ber Familien Gutermann und ben gur Bescherung eingelabenen Eltern ber Rleinen flatt. Bebes ber Rleinen erhielt nach feinem eigenen Bunich irgend ein icones Spielzeug, auferbem noch Ronfett, Mepfel, Ruffe, Sadilider

#### Stadttheater Freiburg i. Br.

Rottappchen. Marchenfpiel mit Gejang und Sang in 4 Bilbern und einem Borfpiel: Der Weihnachtsengel, von Oskar Will. In Gzene gefest von Sarin Schaefer. Musikalische Leitung: Ernst Sommer. Salbe Preise.

Sangerfrieg auf ber Wartburg. Handlung in 3 Akten von Simmentaler Raffe, hat gu ver-Richard Bagner. Musikalische Leitung: Baul von Rienan kaufen Guftav Binniger, Inlins Dorle, Biegeleiverwalter In Szene gefett von Intenbant Dr. Baul Legband Landwirt, Denglingen

Handel und Berkehr.

Freiburg i. Br., 19. Deg. Auf bem Schweinemartfe

Martipreife von Waldfirch bom 17. Dezember 1914. Brotbreifer 1/s Rg. 180 9 1 Liter 20 20 , 150 , 1/s Rg. 100 Pf. Rartoffeln, neue Suttermaterialien: Ben nen 1 Beniner Mt. 8.6 Brennmaterialient 100 Rlafter Mt. 36.4 4 Stad 56 Mf. Tannenhola

#### Briefkaften.

banach felbst beantworten.

Tobesfane aus bem Breisgan und Umgebung.

Rakenmoos-Weinersberg, 21. Des. Chrift. Rlaufmann, Schmieberbauer, 74 Jahre alt. Beerbigung Mittwoch, 23. Dezeme ber bormittags halb 10 lifr bon Glach aus.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 6° C., geftern abond 7 life + 5° C., heute fruh 7 life, + 1/2° C.

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagegejellichaft vorm. Dolter i Emmenbingen. Geschäftsinhaber St. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redaltenr: Otto Teidmann, Emmenbingen.



Des Sahresichluffes wegen erfuchen wir unfere Lieferanten hre Rechnungen bis Wiontag, ben 28. Dezember be.

Berwaltung des Bereinslagaretts

#### Bekanntmachung. Die Feftsehung ber Biehmartte

für das Jahr 1915 betr. Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenninis,

14. und 28. Januar

11. " 25. Kebruar 11. ,, 25. März 15. " 29. April 12. ,, 27. Mai 10. " 24. Juni ,, 22. Juli " 26. August 16. Ceptember .. 28. Ottober 11. ,, 25. November 9. " 23. Dezember

Freiburg i. Br., 16. Dezember 1914. Der Stabtrat:

Einen 14 Monate

Riedel.

ote, gelbe, weife, waggontveif liefert folange Borrat reicht au billigften

Berbotgheim.

### Billige, gute Nahrungsmittel werben in jeber Samille gebraucht. Dazu gehören:

Mehlspelsen und Suppen aus Dr. Detter's Gustin | in Baketen gu 1/4, 1/2, 1/1 Bjunb. (Rie wieber bas englifche Donbamint Beffer ift Dr. Detfer's Gustin.) Preis 15, 80, 60 Pfg.

Ohne Preiserhöhung in allen Gefchäften zu haben.

Nahrhaft.

Wohlschmeckenb.

## Mercedes-Stiefel

Einheitspreis Mk. 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>

Doppelsohlen

Anton Wiesse, Emmendingen.

Kirchstrasse 9.



### Todes-Anzeige.

In den Kämpfen in Nordfrankreich fiel für's Vaterland unser lieber

## Friedrich Ludwig

Musketier der 12. Komp. im Regiment Nr. 240

er starb schwerverwundet im Lazarett in Karlsruhe im 22. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Adolf und Otto Strübin.

Emmendingen, den 22. Dezember 1914.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. Dezember 1914, nachmittage 1/14 Uhr vom Trauerhause Hebelstrasse Nr. 5 in Emmendingen aus statt,

Dies statt besonderer Anzelge.



Heute morgen entschlief santt unser lieber unvergesslicher Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgross.

nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

- Fr. Krayer, Milchhandlung, Mundingen.
- Fritz Markstahler, Stuttgart.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. Dezember 1914, nachmittaga 1/24 - Uhr statt.

Wir sind immer noch Käufer von

Kirschen, Zwetschgen Dreizimmer-Wohnung

Heilbrunner & Co.

Zahn-Atelier

am Platze

Emmendingen.

Telephon 150.

fofort ober ipater.

Räheres bei Wt. Sammann,

Wohnung.

lektr. Licht, ift fofort ober auf April gu vermieten. 5510 Bu erfragen Bismaraftraße 8 2. St., Emmenbingen.

Wohnung

3 3immer, Ruche unb allem Bubehör nebit Garten in neuerbautem Daufe fofort billig gu ver-

Rimmer und Ruche fofort au vermieten. Albert Rraier, Westenb 17,

Nachruf.

Für unsern treuen Kameraden

Karl Bühler auf dem Felde der Ehre gefallen am 2. November 1914 in Nordfrankreich

> Kalte graue Nebel wallen Wo im West kämpit unser Heer, Ach nun bist du doch gefallen, Kamerad und kehrst nicht mehr. Treu und Mut hast du bekundet In des Krieges blut'gem Graus, Da schlug die Granate nieder Ach, und nun ist alles aus. Deiner lieben Augen Schimmer Fand des Friedens sel'ges Land Aber wir, wir seh'n dich nimmer, Nimmer reichst du uns die Hand. Kehrst auch nimmermehr zurück

In's Elternhaus, in's alte Glück Nie wirst du den Brautkranz flechten Deiner treuen Braut in's Haar Suchst nicht mehr in frohen Nächten Deiner Kameraden Schar Doch du lebst in unserm Innern. Wie dich unser Auge sab, Klingen deutsche Heldenlieder Freudig in der Heimat hier, Hallt's in masern Herzen wieder

Mörnach, den 17. Dezember 1914. Gewidmet von seinem Kamerad A. Schneider aus

Wie ein trauter Gruss von dir.

Krieger-Verein Emmendingen.

Seinen im Kampfe für das Vaterland erhaltenen Wun-n erlag im Lazarett in Karlsruhe

Friedr. Ludwig Musketler im Infanterie-Regiment Nr. 210

Die Beerdigung findet morgen Mittwoch, nachmittags

1/e4 Uhr in Emmendingen statt. Autreten um 8 Uhr vor dem

Zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Emmendingen, den 22. Dezember 1914.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Sohnes

Otto IIII diania **Wackerie**, Bäcker

Ausketier beim Infanterie-Regiment Nr. 113, 11. Komp. sagen wir allen von nah und fern unsern

herzlichsten Dank. Emmendingen, den 22. Dezember 1914.

Matthias Wäckerie u. Frau.

※大大大大大大大大型大大大大大大大大大大路 ※大大大大大大大大大大大大大大大大

Freitag, den 25. und Samstag, den 26. Dezember

Freitag, den 1. Januar 1915

geschlossen 🖜

Verein selbst. Kaufleule u. Gewerbetrelbender Emmendingen.

Wohunna in schöner freier Lage, & Bimmer auf 1. ober 15. Januar ein mit üblichem Bubehor, auf 1. April 3482 5482 Bustunft erteilt die Gefchaftsftelle

bas icon in befferem Saufe gebient hat. | 5612 Gifenbahuftrafte 5, Gm= menbingen.

Städt. Seefischmarkt

Da uns nochmals Fifche geliefert vurben, finbet noch einmal Geefifche marti und zwar am Dienstag, ben 22. b. Mis., bon nachmittage 8 libr ab ftalt.

Rum Bertanfe tommen: 100 Pfd. große Angelichellfische (Ia. Ware) bas Pfd, zu 40 Pfg. 100 Pfd. mittl. Schellfiche (Ia.) bas Pfd. gu 40 Pfg. bro Bfb. ju 24 Bfg.

gebrauchtes, guterhaltenes, 40 bis 00 Liter haltenb, au kaufen geucht. Angebote mit Breisquagbe inter R. R. an bie Beldifits. telle ber Breisg. Racht. 5558

Wohnung. In meinem Saufe, Gifen. ahnftrage Dr. 7, ift auf 1.

5-Bimmer-Wohning m 1. ober 2. Stock an ruhige Familie gu vermieten. Unaufeben gwifchen 1 und 3 Uhr.

Mpril 1915 eine

Enife Reitter, Emmenbingen. Anhange- 5586

Talden - Lampen 5 Ciunden-Batterie Giffbirnen (einfol. Steuer) unter Radnabme

Cafdenlampen - Dertrieb Auritvangen (Baben).

für Lazarette auch als peffenbe Weihnachisgefdenke Machtftühle

von 5 Mart au. 5574. Ruhesenel

von 18 Mart an alle gubern Ciambbel bringe in empfehlende Grinerung. eichnungen und Preislifte franka Mag Schulz

Für unsere Krieger!

Seffelfabritation, Ettenbeim i 18

Kaffee

Tee Milch

Kakan · · Tablotton Teelableilen mit Rum

Tee-Extrakt Mich in Tuben ...

n verschiedenen Packungen

Cigarren Cigaretten

in Feldpostpackungen. Schokolade -

Oelsardinen. Hugo Kromer

Emmendingen,

Unterstätzt unsere Flieger durch Kauf v. Losen! Große Deutsche... Luftfahrer-Lotterie

Hauptzhg. 28.—81. Dezbr 7864 Gew. Mk. 200 000 Hauptgew. Wert 60000 30000 20000 10 000

Bellager

Amtliches Berkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und der

Amlogerichlebegirke Emmendingen nud Bengingen.

Ettenbeim, Baldkird und am Saiferftubl.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erideint tagl mit Musnahme ber Sonne m. Felertage.

Bejugspreis: burch die Post frei ins Haus Mt. L.— das Vierteljast, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. den Monat,

Angelgenpreis; bie einfpalt, Rieinzeile ober beren Raum 18 Pfg. bei bsterre Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Res i flameteil die Beile 40 Psa. Bei Platvorschrift 200% Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mt.

Mr. 301

Telegramm-libreffe: Dolter, Emmenbingen.

(Evang: Ignatius)

Emmendingen, Mittwody, 23. Dezember 1914.

Moden-Beilagene Amtlides Berfünbigungeblatt bes Amts-bezirte Emmenbingen (Unitegerichtsbeziete Emmenbingen und Kenzingen) Maigeber bes Landmanns (4feltig m. Bilbern), Breisgauer Conntagsblatt (Seitig ni. Bilbern), Monato-Beilage: Der Beine und Obitbau im babifd, Oberland, besonders für bas Marigrafferland u. ben Breisgau.

Berbreitet in ben Amtsbezirften Emmenbingen (Kenzingen), Breifad,

Fernfpr. t Emmendingen 8, Freiburg 1892.

49. Inhraana (Rath.: Victoria)

# den Kriegsschaunlätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

### **Verzweifelte Angriffe der Engländer** und Franzosen.

WIB. Großes Hauptquartier, 22. Dez. Bei Nienport und in der Gegend von Avern herrichte gestern im allgemeinen Mulic.

Bur Wiedererlangung ber am 20. Defrangöfische Territorialtruppen verftärften Engländer gestern und heute nacht verzweifelte Borftoffe, bie zurückgewiesen gelang es ihnen, in ihren alten Stellungen berricht große Betriebsamteit.

wieder festen Ruft zu fassen. in der Gegend Allbert, nordöstlich Compieque, bei Sonain und Perthes wurden unter schweren Verlusten für sie abge-

fallagen. Alm Weitteil der Alegonnen nahmen zwischen Merden und Staden, widersetzten sich die Deutschen, wir einige Schützengräben, öftlich ber wie ber "Berliner Lotalanzeiger" melbet, dem Borruden ber Alraounen, wordwestlich und nördlich Ber- Staden nur norübergehend behaupten können. Die Franzosen leicht abgewiesen.

# Schwere Rückzugskämple der

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz ist die Bubringen. Lage in Dit- und Westbreußen unverändert.

der verbündeten Truvven noch.

at hatte:

Berlin, 22. Dez. Der geftrige Tagesbericht unferer berften Secresseitung enthält, wie bie "Areugzeitung" hervorhebt, in vielfacher Beziehung ebenso Bedeutsames wie Erfreu-liches über die Lage im Westen. Die Enttäuschung über

ichen Tageszeitung" heifit es zu bemfelben Bericht ber oberften herabgeworfen worben. Beeresleitung: "Wenn Joffre von neuen Verstärfungen fpricht, die die Regfamteit feiner Truppen ermöglichen follten, wollen wir nicht untersuchen, in welchem Mage folde Berärkungen erfolgt fein konnten. Die besonderen Gründe biefer Regfamteit liegen wahricheinlich in ruffischen Hilferufen und in bem Zusammentritt ber frangösischen Kommer, ber man um jeden Preis einige gelungene Angriffe mit den baran geknüpf- sei möglich, daß die Ruffen bennachst gezwungen werden, Brzempel en Soffnungen auf weitere barbieten möchte."

#### Dom westlichen Kricastchanylab.

MTB. Berlin, 22. Dez. Der "Berliner Lotalang." melbe aus Rotterdam: Aus West flanbern wird gemoldet, baf zember verlorenen Stellungen bei Festu- bie Deutschen fich in ben Malbern von Merch tem und Stabert und Gitvenchtz machten Die burch ben bem Borruden der Berbünketen hartnädig widerseten. Englische Patrouillen konnten sich in Staden nur vorübergehend

Berlin, 22. Deg. Der "Boff. 3tg." aufolge ift es in be

WIB. Berlin, 22. Dez... Das "Berliner Tagblatt" melbe aus Rotterbam: Der Korrespondent der "Times" in Sluis

Aigonnen und St. Dubert nach Mitteilungen ber frangofischen

gelungen, eiwas über bie Maashohen vorzubringen. Unfere Erfolge im Beften. Berlin, 22. Dez. Die Berliner Morgenblätter berichten Hollandischen Blättermelbungen zufolge schreitet ber deut = ber Kontrolle Frankreichs und seiner Freunde. de Angriff gegen Rieuport fort. Das schlechte Wetter becintraditiat die Overationen. Am Walde von Nouthulst

Berbundeten hartnädig. Englische Patrouillen hatten sich in aber außerhalb bes Bereiches ber beutschen Ranonen, vorge- hatte, hatten wir einen Gegenangriff gurudgeschlagen.

Die "Bossische Zeitung" berichtet: In ben Argonnen und bel St. Subert ift es nach Mitteilungen ber frangofifchen einer Melbung ber "Germania" aus Rotterbam gufolge, außer-Wefandtichaft im Sang ben Deutschen burch einen fraftigen orbentlich aufgeregt über bie Eroberung einer enge Angriff gelungen, etwas über bie Maashöhen vor-lischen Kupfermine im Kautasus in der Nähe von

In Polen stehen unsere Truppen in hes= Georg Wegener, melbet vom west lichen Kriegsschauplag ber in den Besitz der Kupfermine zu gelangen. tigen Kämpfen um den Vzura= und Rawka= vom 21. Dezember: Heite mittag war in einem Orte der belsug negen Neghyten.
Abschnitt. An vielen Stellen ist der Ueber= Marinefliegers, Oberleutnants Prondzink, der vor= Meghytens hat vorgestern von Damastus unter dem Oberbeschlang iber diese Abschnitte schwingen.
Am rechten User der Pilica steht der Kampf
Bomben abgeworsen, deren eine den Haften Dover mehrere Ber Bruder des Scheils der Senusse, Wester Senusse, Djemal Paschas ihren Bormarsch nach dem Suezkanal begonnen.
Iliegen war, eine kleine Feier. Er hatte in Dover mehrere Ber Bruder des Scheils der Senusse, Wester Scheils der Senusse, Wester Senusse, Wester der Beite und von hier nach Sprien abreiste, der vorschause der Beiten Konstantinopel weiste und von hier nach Sprien abreiste, der vorschause der Verster vorschausen. getroffen haben burfte. Er beobachtete zwischen Dover und befindet fich im Gefolge Diemal Baidas. Wir haben leider erst nach der Veröffent=
lichung sestgestellt, das der gestern befannt=
gegebene Besehl des französischen Generals
Joseph vom 17. Dezember solgenden Nach=
sat hatte:

gerosen haben durste. Er bevoachtete zwischen Dover und Galais zwei Neihen Torpedobootszerst von England zur französischen Riste ausgestellt, augenscheinlich zur Sicherung des Verkehrs; seiner im Hasen von Und ihrenden Sassen von Und der gestellte Ausgestellte Ausgestellte von Und ihrenden Schissen von Und ihrenden Schissen von Und der gestellte unweit Dünstirchen Schissen Von der gestellte der schießen Von der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden von der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden Von der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden Von der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden von der Generals von der Generals der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden von der Generals von der Generals der gestellte dort, während wir Dunst und Regen hatten. Er slog werden von der Generals von der Ge Der Besehl ist heute abend allen von bort aus eine Stunde lang mit dem Wind nach unserer Stellung, wo er lebhast beglückwünscht wurde.

### Dom öflichen Kriegsschauplab.

bas Scheitern aller Angriffe moge nicht nur für den Generalisse WTB. Berlin, 22. Dez. Das "Berliner Tagblatt" bringt Berlin, 22. Dez. Aus Zürich wird berichtet: Italienische mus der Franzosen, dessen bestehen baß zwischen Rumanien wird Bulga

lauch vom Keind Respekt erfordern, sondern auch für die fran- Stadt am 9. Dezember von einem Zeppelin hombardiert worden sölliche Regierung und für das frangofische Bolt sehr groß sein, sei. 18 Bomben seien in die Stadt gefallen. 3wei Saufer murba fie wohl auch ichmerglich betroffen seien von bem Scheitern ben zerftort, 90 Perfonen getotet und 50 verwundet. Rurg des ruffifden Maffenangriffs auf Deutschland. - In der "Deuts barauf feien von beutschen Flugzeugen 6 Bomben auf Warfchau

Das milrbe Muffenheer. Berlin, 22. Dez. Wie ber Lotalanzeiger aus Mailand melbet telegraphierte ber Petersburger Korrespondent bes Secolo, Magrini, Die ruffifden Trubben find milbe von ben feit etwa zwei Monaten fast unaufhörlich andauernden Rampfen.

Nowoja Ruf fagt, nach einem Telegramm ber Germania, es fowohl wie Warican aufzugeben, boch werbe bas nur ein ftrateaifder Rlidgug fein. Wie weiter aus Betersburg, werben aufer General Rennentampf und Leidensgenoffen noch acht andere Generale wegen ber Rieberlage bei Loby und Betritan por ein Rriegsgericht

#### Von den Kämpten zur Sec.

Erffärungen bes frangofifchen Marineminifters.

Berlin, 22. Dez. Das "Tagblatt" melbet aus Basel: In der Maxinekommission der französisch. Deputiertenkammer bemühte aus Rotterdam: Der Korrespondent der "Times" in Sluis sich Marineminister Augagneur, die gegen die französische berichtet: An der Pset seine die Berbündeten ihren Auf- Marine gerichteten Angriffe zurüczuweisen. Der Minister ers wurden. It ber Gegend Richebourg maric fort. Unter ben bentichen Truppen in 28 eft flan bern flärte, Parifer Melbungen zufolge, bie Borwurfe, daß bie Marine nichts leifte, seien unberechtigt. Die englisch . Marine leiste ebenfalls nicht mehr. Beibe seien zur Un Die geftrigen Alngriffe ber Frangofen Gesandischaft im Sang ben Deutschen burch einen hostigen Angriff Die Deutschen und Defterreicher mußten querft fcbiegen (Tun fie ja. D. Red.) Die frangofischen Unterseeboote feien cbenso fühn fätig wie die beutschen, doch muffe ihre Tätigfeit geheim (?) bleiben. Alles in allem siehe bas Meer unter

### Die Türkei aegen den Dreiverband.

WIB. Berlin, 22. Dez. Das "Berliner Tagblatt" melbel bun wurden die französischen Alngriffe Die "Bossische Beitung" meldet: Laut Meldung des "Anzeil unter schweren Verlusten für am 21. Dezember morgens um 2,40 Uhr von englischen Schiffen Schiffen Warland in der Richtung
am 21. Dezember morgens um 2,40 Uhr von englischen Schiffen aufs neue beschoffen. Am 20. bs. Mts. gegen Mittag ift ein nimmt einen gunftigen Berlauf für uns. In ber Rabe bes englisches Geschwader in Schlachtordnung bei Becbrügge, Dorfes Alagez, wo der Feind eine große Anzahl Gefangens

> Die türtifden Erfolge. Berlin, 22. Dez. In England und Rugland ift man, Batum durch die türkischen Truppen. Das Auswärtige Amt ist von ber ruffischen Regierung verftanbigt worben, bag bie Deutsche Flugzeuge über Calais und Dover.
> Köln, 22. Dez. Der Berichterstatter der "Köln. Zig.", Dr.

Ans dem Ausland.

MTB. London, 22, Dez. 150 aus Togo fom. Rriegsgefangene wurden geften in Liberpool gelaubet.

Die Refrutierung in England. WIB. London, 22. Dez. Den Blättern zufolge hatte ber beutsche Ungriff auf bie englische Dittufte mahricheine Truppen befannt zu geben und zu vers WIB. London, 22. Dez. Die "Times" melden: Ein de uts Weihnachten nicht so nahe wäre. Um diesem Umstande Recht hindern, daß er in die Presse gelangt. auf Calais geworsen, die aber keinen Schaden anrichtete. lich zu einer lebhafteren Retrutierung geführt, wenn einen Urlaub bis nach ben Feiertagen betommen und gleiche zeitig mit einem Borichuß auf ben Gold für die Beihnachtse eit ausgestattet werben.

Rumanien und Bulgarien.



## Todes-Anzeige.

Karl Wilh. Markstahler

Mundingen, den 21. Dezember 1914.

Familie Wilh. Markstahler, Emmendingen. . Karl Markstahler, Zürich.

Karl Herr, Teningen. Christian Markstahler, Winterthur.

Gottlob Maier, Basel. Jul. Markstahler z. Z. Lazarett in Siegburg.

und Pflaumen zum brennen.

Elsenbahnstrasse 12. - Emmendingen Erstes Spezial-

> Kunstliche Zähne . Plombieren . Zahnziehen. E. Peter, Dentist

> > Anber Rury, Denglingen.

Ju vermieten!

Baugefchaft, Emmenbingen.

ber Breisgauer Rachrichten. Wohnung Sudie

u. m. hr im Hause tägl. zu berd. Posit genügt. Rich. hinriche, Samburg 15.

u. a. w. Lose à 8 M. (10 Lose 28 M.)

Porto u. Liste 80 Pf. extra Moritz Herzberger Mannheim 06,5, E8,17